

Katar reagiert auf die Beschädigung der Botschaft in Kiew bei einem nächtlichen Angriff, ohne Russland zu erwähnen

09.01.2026

Das katarische Außenministerium hat sein Bedauern über den Angriff auf die Botschaft in Kiew zum Ausdruck gebracht. Es gab keine Todesopfer, das Gebäude wurde beschädigt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das katarische Außenministerium hat sein Bedauern über den Angriff auf die Botschaft in Kiew zum Ausdruck gebracht. Es gab keine Todesopfer, das Gebäude wurde beschädigt.

Das katarische Außenministerium hat auf die Beschädigung des Botschaftsgebäudes in Kiew durch eine russische Drohne bei einem massiven Angriff in der Nacht des 9. Januar reagiert.

. Sky News

. Das Außenministerium bedauerte den Schaden und bestätigte, dass es keine Verletzten gegeben habe.

Gleichzeitig erwähnte das Ministerium nicht Russland, das einen massiven Raketen- und Drohnenangriff auf die Ukraine gestartet hat.

Was zuvor geschah:

Am Morgen des 9. Januar berichtete Präsident Wolodymyr Selenskyj, dass eine russische Drohne bei einem massiven Angriff auf Kiew in der Nacht das Gebäude der katarischen Botschaft in Kiew beschädigt habe. „Zusätzlich zu unserer üblichen zivilen Infrastruktur und den Energieanlagen hat eine russische Drohne gestern Abend das Gebäude der katarischen Botschaft beschädigt. Ein Staat, der so viel tut, um mit Russland zu vermitteln, damit Kriegsgefangene und Zivilisten, die in russischen Gefängnissen festgehalten werden, freigelassen werden“, sagte er.

Nach Angaben der Luftwaffe haben russische Truppen in der Nacht zum 9. Januar die Ukraine mit 278 Luftangriffen angegriffen 36 Raketen und 242 Drohnen verschiedener Typen. Bis 09.00 Uhr hatte die Luftabwehr 244 russische Luftziele abgeschossen/besiegt

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 239

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.